



Early Journal Content on JSTOR, Free to Anyone in the World

This article is one of nearly 500,000 scholarly works digitized and made freely available to everyone in the world by JSTOR.

Known as the Early Journal Content, this set of works include research articles, news, letters, and other writings published in more than 200 of the oldest leading academic journals. The works date from the mid-seventeenth to the early twentieth centuries.

We encourage people to read and share the Early Journal Content openly and to tell others that this resource exists. People may post this content online or redistribute in any way for non-commercial purposes.

Read more about Early Journal Content at <http://about.jstor.org/participate-jstor/individuals/early-journal-content>.

JSTOR is a digital library of academic journals, books, and primary source objects. JSTOR helps people discover, use, and build upon a wide range of content through a powerful research and teaching platform, and preserves this content for future generations. JSTOR is part of ITHAKA, a not-for-profit organization that also includes Ithaka S+R and Portico. For more information about JSTOR, please contact support@jstor.org.

von dem Reize, welchen vollkommene Meisterschaft über den Stoff stets mit sich bringt. b.

Weller, C., Repertorium typographicum. Die deutsche Literatur im ersten Viertel des sechzehnten Jahrhunderts. 8. (XVIII u. 506 S.) Nördlingen, C. F. Beck. (Vergl. oben S. 504.)

Die Menge des neu hinzugekommenen Materiales, die vielfachen Fehler und Ungenauigkeiten Panzers ließen eine Neubearbeitung seiner Annalen als sehr erwünscht erscheinen. Nicht weniger als etwa 3000 neue Schriften und Ausgaben enthält Weller, die Panzer nicht hatte, außerdem berichtigt er unendlich viele Irrthümer. Nach Möglichkeit giebt Weller vollständige Titel und kurze Notizen sowohl über die von ihm aufgeführten Werke als auch den Ort, an dem sie sich befinden. Im allgemeinen wird man Wellers bekannten Sammlerfleiß, seine Sorgfalt und Genauigkeit wiederfinden, und es kann nicht fehlen, daß der Wissenschaft auch aus dieser Arbeit des Verf. der größte Nutzen erwächst. Vollständigkeit wird niemand erwarten, dem die Schwierigkeit einer solchen Aufgabe nur in etwa bekannt ist; am allerwenigsten auf einem Gebiete, wie das von Weller betretene ist, wo die Massenhaftigkeit des Stoffes und der bisherige Stand der Bearbeitung es auch der größten Sorgfalt unmöglich macht, mehr zu thun als künftiger Forschung einen wenn auch sehr bedeutsamen Beitrag zu liefern. β.

Verichtigungen.

Bd. 11. S. 559 Z. 16 statt Berlin, Enslin zu lesen Berlin, Geelhaar.

Bd. 12. S. 68 Z. 26 statt fast beschlossen lies fest beschlossen.

Bd. 12. S. 459 Z. 27. 28 ist der Titel: Schorkopf, Ueber Thomas Moore's Leben 2c. unter die Biographie des 16. Jahrh. gestellt, während er auf S. 461 gehört vor den Titel: Eberth, F., Lord Byron.

Bd. 13. S. 226 oben fehlt vor dem Titel O'Reilly, P. J., Histoire complète de Bordeaux die Ueberschrift: 5. Süden.

S. 231 vor Zeile 5, also vor dem Titel: Maistre, le comte J. de, Considérations sur la France fehlt die Ueberschrift: V. Varia.

S. 238 Z. 31 statt 6. Aus Zeitschriften ist zu setzen VI. Aus Zeitschriften.

S. 259. Z. 1 statt Redomansky lies Redomansky.

Diese und etwaige andere hier nicht berichtigte Versehen ist man gebeten, mit mehrfacher theilweise längerer Abwesenheit von dem Druckorte zu entschuldigen.

Theodor Bernhardt.